



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief -**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

**An alle Bieter**

**Vergabe-Nr.**  
EU-DI-21-401

**Telefon**  
03621/8234-602

**Fax**  
03621/8234-690

**Datum**  
23.07.2021

**Gothatransdigital2027 –  
Vergabe der Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münze  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“  
im Rahmen eines EU-weiten offenen Verfahrens nach § 15 VgV  
(Vergabe-Nr. EU-DI-21-401)**

**Betreff: Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münze  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha (SSFG) beabsichtigt, die in den beiliegenden Vergabeunterlagen genannten Leistungen zu vergeben und bittet Sie auf der Grundlage der auf der Vergabepattform **Deutsches Vergabeportal (DTVP)** bereitgestellten Vergabeunterlagen ein Angebot für die ausgeschriebene Leistung abzugeben. Die Vergabe dieser Leistungen erfolgt im Rahmen eines EU-weiten offenen Verfahrens nach § 15 VgV.

Einzelheiten zur Aufgabenstellung und den anzubietenden Leistungen ergeben sich aus den in den **Anlagen** aufgeführten und auf der Vergabepattform bereitgestellten Vergabe- und Vertragsunterlagen.



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief -**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

## 1. Rahmenbedingungen / Vertragsziele:

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines EVB-IT Erstellungsvertrages über Digitalisierungsleistungen, die die Vorgaben aus den **Praxisregeln** Digitalisierung der DFG: [https://www.dfg.de/formulare/12\\_151/](https://www.dfg.de/formulare/12_151/) vollständig erfüllen.

Das Projekt wird vom Bund und dem Land Thüringen finanziert. Die Kofinanzierung erfolgt in Teilen über die EU, namentlich durch Zuwendungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Projektlaufzeit ist bis 2027 angesetzt. Eine Zusage der Fördermittel ist bis 31.12.2023 bestätigt. Über diesen Zeitraum hinausgehende Leistungen sind daher zunächst **optional** anzubieten.

Zentrale Grundlage der Beauftragung bildet der als **Anlage 2** beigefügte **Vertragsentwurf nebst Anlagen**. Für die Fortschreibung des Vertragsentwurfes wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Zuschlagserteilung eine inhaltliche **Vertragsanpassung nur in eingeschränktem Umfang (redaktionelle Anpassungen) und soweit dies vergaberechtlich zulässig ist, möglich ist**.

Weitere Digitalisierungsleistungen im Rahmen dieses Projektes werden in absehbarer Zeit im Rahmen gesonderter Vergabeverfahren vergeben, die – soweit vergaberechtlich erforderlich – auf dem Deutschen Vergabeportal (DTVP) sowie zusätzlich in Supplement zum EU-Amtsblatt (TED) veröffentlicht werden.

## 2. Auftragsgegenstand:

Die Münzsammlung der Stiftung Schloss Friedenstein umfasst ca. 145.000 numismatische Objekte. Mehrheitlich handelt es sich dabei um Münzen und Medaillen aus Bronze, Silber und Gold von der Antike bis zur DDR-Zeit (ca. 117.000 Objekte), die teilweise spiegelnde Oberflächen aufweisen. Die Objektdimensionen liegen zwischen 3mm bis 25 cm. Die durchschnittliche Dicke beträgt dabei 5mm. In Einzelfällen kann die Objekthöhe bis zu 70mm betragen. Darüber hinaus gibt es eine Sammlung von Papiergeld mit ca. 28.000 Geldscheinen bis Format A4.

Der erfolgreiche Bieter wird mit den folgenden Leistungen beauftragt:

- Erstellung und Ausarbeitung von ca. 228.000 Digitalisaten der numismatischen Sammlung in 2D (je 2 Lichtbilder Vorder- und Rückseite pro Objekt) inkl. Wiegen, Messen und Erfassen von Kerndaten (Inventarnummer, Gewicht, Durchmesser, Stempelstellung) in einer browserbasierten Datenbank



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

- Erstellung und Ausarbeitung von ca. 1.000 ausgewählten Münzen als farbechte 3D-Scans

Die wissenschaftliche Erschließung durch Fachinformationen des Sammlungsbestandes ist nicht Teil des Auftrags.

Über den derzeit bewilligten Förderzeitraum bis zum 31.12.2023 hinausgehende Leistungen (ca. 62.000 Digitalisate) sind daher zunächst **optional** anzubieten. Die kalkulationsrelevanten Angaben sind dem Preisblatt (**Anlage 3**) zu entnehmen.

### **3. Anzuwendende Vergabevorschriften**

Die Auftragsvergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV) sowie des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) im Wege eines offenen Verfahrens.

Im Übrigen gelten die folgenden Bewerbungsbedingungen:

**4. Die Gesamtleistung** wird in einem Los vergeben.

**5. Nebenangebote** sind nicht zugelassen.

### **6. Einzureichende Unterlagen für die Angebotswertung:**

Mit dem Angebot sind abzugeben:

1.) **Angebotsschreiben (Anlage 1)**

2.) **Preisblatt (Anlage 3)**

Bitte nennen Sie – unter Berücksichtigung des Ihnen überlassenen Vertragsentwurfes (Anlage 2) sowie auf Basis der Ihnen vorliegenden Leistungsbeschreibung (Anlage 4) – Ihre Vergütung in dem Ihnen bereitgestellten **Preisblatt**.

3.) **Bieterbogen (Anlage 6) nebst dort genannter Anlagen**

Angaben über die wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters. Daneben sind Auskünfte zur Qualifikation und Erfahrung des mit der Durchführung des Auftrags betrauten Personals anzugeben, vgl. Ziff. II. des Bieterbogens.



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

- 4.) **Formblatt "Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)"**  
(Formblatt wird allein vom zu bezuschlagenden Bieter gesondert angefordert)
- 5.) **Formblatt "Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)"**  
(Formblatt wird allein vom zu bezuschlagenden Bieter gesondert angefordert)
- 6.) **Formblatt "Verpflichtungen nach § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen"**  
(Formblatt wird allein vom zu bezuschlagenden Bieter gesondert angefordert)
- 7.) **Formblatt "Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)"**  
(Formblatt wird allein vom zu bezuschlagenden Bieter gesondert angefordert)
- 8.) **Formblatt "Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)"**  
(Formblatt wird allein vom zu bezuschlagenden Bieter gesondert angefordert)

## 7. Nachfordern von Unterlagen

Das Angebot muss die unter Ziff. 6 geforderten Angaben und Unterlagen enthalten. Im Angebot fehlende und/oder unvollständige **unternehmensbezogene** Angaben und/oder Unterlagen (betreffend Eignung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen) können nur nach Maßgabe von § 56 VgV und nur auf Verlangen innerhalb einer von der Vergabestelle festgesetzten angemessenen Frist nachgereicht werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Aufforderung. Werden die fehlenden und/oder unvollständigen unternehmensbezogenen Angaben und/oder Unterlagen nicht innerhalb der Frist nachgereicht, kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung fehlender und/oder unvollständiger **leistungsbezogener** Angaben/Unterlagen (betreffend die Zuschlagswertung) besteht nicht.

## 8. Vollständige und vergleichbare Angebote

Es werden grundsätzlich nur solche Angebote gewertet, die den in den Vergabeunterlagen aufgestellten Anforderungen vollständig entsprechen. Abweichungen von den Vergabeunterlagen sind nicht zulässig. Vom Bieter unaufgefordert dem Angebot beigelegte Unterlagen werden bei der Angebotswertung nicht berücksichtigt.



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief -**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der Angebote und der darin enthaltenen Vorschläge sollen sich die Inhalte an der in den Vergabeunterlagen getroffenen Struktur orientieren. Änderungen des Bieters an eigenen Angaben/ Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

## 9. Eignung / Bieterbogen

Zur Überprüfung der Eignung sind Nachweise, Angaben und Erklärungen über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit von jedem Bieter bzw. bei einer Bietergemeinschaft von jedem einzelnen Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Bitte füllen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung den zur Verfügung gestellten Bieterbogen (**Anlage 6**) vollständig aus. Bei dem Bieterbogen ist abschließend der Name der natürlichen Person anzugeben, welche die Erklärung abgibt!

Das Fehlen bereits dieser Angaben / die Nichtvorlage dieser Nachweise kann bzw. muss zum Ausschluss führen!

Der Bieterbogen sieht folgende Angaben vor:

1) **Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 und § 124 GWB**

Hierzu ist das als zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden.

2) Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenkonflikten nach § 6 VgV (**Neutralitätserklärung**)

Hierzu ist das zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden.

3) Falls zutreffend: **Bietergemeinschaftserklärung bei Bildung einer Bietergemeinschaft**

Hierzu ist das zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden.

4) **Haftpflichtversicherung**

Mit der Angebotsabgabe ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung bzw. die verbindliche Absichtserklärung des Versicherers für den Auftragsfall für folgende Beträge Deckungssummen pro Versicherungsjahr zu erbringen:

Personenschäden: mind. 2 Mio. € pro Versicherungsfall

Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): mind. 5 Mio. € pro Versicherungsfall



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Der Nachweis der Haftpflichtversicherung darf zum Zeitpunkt der Abgabe nicht älter als ein Jahr sein. Haftungsausschlüsse müssen entsprechend benannt sein.

5) Falls zutreffend: **Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz und Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers**

Hierzu sind die zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden.

6) Falls zutreffend: **Erklärung Eignungsleihe und Verpflichtungserklärung Eignungsleihe**

Hierzu sind die zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden.

7) **IT-Eigenerklärung**

Der Bieter erklärt, dass er über ein digital-assetmanagement sowie ein software-gesteuertes Monitoringsystem verfügt, so dass der in der Leistungsbeschreibung vorgegebene Workflow gewährleistet ist. Der Bieter hat das zur Verfügung gestellte Formblatt „IT-Eigenerklärung“ zu verwenden. Sofern ein Bieter über die geforderte technische Ausstattung nicht verfügt, ist er vom Vergabeverfahren auszuschließen.

In der Eigenerklärung hat der Bieter die Programme zu benennen, die er bei der späteren Leistungserbringung einsetzt, und deren entsprechenden Funktionen in Bezug auf das ausgeschriebene Projekt anzugeben.

8) **Unternehmensbezogene Referenzen**

Bennen Sie in dem zur Verfügung gestellten Bieterbogen (**Anlage 6**) **mindestens drei** Referenzen, die mit dem zu vergebenden Auftrag - Digitalisierung im Kulturbereich – vergleichbar sind (**Mindestreferenz**), vgl. Ziff. 1.8 des Bieterbogens.

Im Einzelnen sind mindestens *zwei* Referenzen zu Projekten mit 2D-Digitalisaten und mindestens *eine* Referenz zu einem Projekt mit 3D-Digitalisaten vorzulegen, die jeweils die folgenden **Mindestanforderungen und Mindestangaben** erfüllen:

- Projekte im kulturellen Bereich (Museen, Bibliotheken, Archive, etc.) als *Mindestanforderung*
- Digitalisierungsumfang: min. 1.000 Objekte bei Mindestreferenz 2D bzw. min. 50 Objekte bei Mindestreferenz 3D als *Mindestanforderung*



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief -**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

- Nicht älter als 3 Jahre (zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe) als *Mindestanforderung*
- Angaben der Erfassungstechnologien (z.B. 2D-Fotografie, 2D-Scanning, 3D-Photogrammetrie, 3D-Streifenlichtscanning, 360 °-Fotografie) als *Mindestangabe*
- Angaben zur diesbezüglichen Projektleitung (m/w/d) und der Stellvertretung (m/w/d) beim Bieter nebst jeweiliger Kontaktdaten als *Mindestangabe*

Es wird darauf **hingewiesen**, dass es sich bei den unternehmensbezogenen Referenzen um Mindestreferenzen handelt, d.h. dass diejenigen Bieter vom Vergabeverfahren **zwingend auszuschließen** sind, die nicht über mindesten drei Referenzen verfügen, die jeweils sämtliche Mindestanforderungen erfüllen und alle Mindestangaben umfassen.

**9) Angabe von Jahresumsätzen**

Unter der Ziff. 2 des Bieterbogens (**Anlage 6**) ist der Gesamtumsatz (netto) des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie der Umsatz (netto) vergleichbarer Leistungen des Bieters, d.h. im Bereich – Digitalisierung im Kulturbereich – in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben.

**10) Verpflichtungserklärung Führungszeugnis** gem. §§ 30 – 40 Bundeszentralregistergesetz – BZRG

Der spätere Auftragnehmer wird im Rahmen seiner Leistungserbringung direkt mit den Sammlungsbeständen der SSFG in Kontakt kommen. Zudem erfolgt die Digitalisierung der numismatischen Sammlung aus Sicherheitsgründen in den Räumlichkeiten des Schlosses in 99867 Gotha und somit in unmittelbarer Nähe zu weiteren historisch und materiell sehr wertvollen Sammlungsbeständen der SSFG. Vor diesem Hintergrund hat sich der Bieter zu verpflichten, dass er bei der späteren Leistungserbringung nur solche Personen bei der projektkonkreten Leistungsausführung einsetzt, deren einfaches Führungszeugnis (§§ 30 – 40 BZRG) keine Eintragungen aufzeigt. Der Bieter hat hierzu das zur Verfügung gestellte Formblatt „Verpflichtungserklärung Führungszeugnis“ zu verwenden.

**10. Ergänzende Vertragsbedingungen nach dem Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG)**

Die SSFG ist verpflichtet, bei der Vergabe der hier in Rede stehenden Leistungen die Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) zu berücksichtigen. In der



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief -**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Folge sind von dem zu bezuschlagenden Bieter die auf der Vergabepattform DTVP bereitgestellten Vordrucke nach gesonderter Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen:

- 1) Formblatt "Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)"
- 2) Formblatt "Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)"
- 3) Bei Bedarf: Formblatt "Verpflichtungen nach § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen"
- 4) Bei Bedarf: Formblatt "Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)"
- 5) Bei Bedarf: Formblatt "Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)"

## **11. Zuschlagskriterien / Wertung der Angebote:**

Insgesamt sind 500 Bewertungspunkte zu vergeben. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Wird für zwei oder mehrere Angebote nach kaufmännischer Rundung die gleiche Gesamtpunktzahl ermittelt, erhält der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl im Bereich „Qualität“ den Zuschlag.

### **1) Preis: 50 % (250 Bewertungspunkte)**

Maßgeblich für die Wertung ist der angegebene Bruttogesamtpreis im **Preisblatt (Anlage 3)**. Der niedrigste, zur Wertung zugelassene Angebotspreis erhält 250 Punkte. Die übrigen ermittelten Angebotspreise erhalten einen Punktabschlag im Verhältnis zum niedrigsten ermittelten Angebotspreis. (Wertungspreis Bestbieter / Wertungspreis Bieter) x max. Punktzahl des Kriterium \* Preis \*).

Im Preisblatt hat der Bieter Stückpreise für die 2D-Scans und die 3D-Scan anzugeben. Die derzeit prognostizierte Anzahl von zu digitalisierenden Objekten ist im Preisblatt genannt und wird mit dem jeweils angebotenen Stückpreis multipliziert. In dem Stückpreis je erfasstem Objekt (2D und 3D) sind alle Kosten abzudecken, die für die Digitalisierung und zum Erreichen des Projektzieles notwendig sind (insb. Personalkosten, Aufwendungen für Technik, Reisekosten, Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Nachbearbeitung, Speicherung der Daten, Strukturdatenvergabe, Transfer der Daten, indirekte Kosten, etc.). Eine darüberhinausgehende Vergütung steht dem erfolgreichen Bieter/späteren Auftragnehmer nicht zu.





**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Die Kosten der Erprobungsphase werden als Projektpauschale vergütet und sind dementsprechend im Preisblatt als Festpreis anzugeben. Die Projektpauschale soll enthalten Personalkosten inkl. Nebenkosten des Projektteams für die ersten vier Wochen (Erprobungsphase); Kosten für die Einrichtung der Digitalisierungsarbeitsplätze; notwendige Hilfs- und Verbrauchsmittel (Fingerlinge, Handschuhe etc.) für die gesamte Projektlaufzeit. Der spätere Auftragnehmer hat dem Auftraggeber als Sicherheit eine Bankbürgschaft in Höhe der Hälfte der im Preisblatt angebotenen Projektpauschale zu stellen (vgl. Entwurf EVB-IT Erstellungsvertrag).

Da im Moment der Leistungszeitraum bis zum 31.12.2023 bewilligt ist, sind die Digitalisierungsleistungen ab 2024 optional anzubieten. Für die Angabe des wertungsrelevanten Gesamtpreises im Preisblatt wird die Erfassung aller 145.000 Objekte (= in Summe 290.000 Digitalisate in 2D sowie 1.000 Digitalisate in 3D) unterstellt.

**2) Qualität:** 50 % (250 Bewertungspunkte), die sich in folgende Unterkriterien unterteilen

a. **Konzept zur Leistungserbringung:** 40 % (200 Bewertungspunkte)

Bitte legen Sie nach Maßgabe der „Matrix Zuschlagskriterien“ (**Anlage 5**) dar, wie die in der Leistungsbeschreibung (**Anlage 4 nebst Anlage**) beschriebene Aufgabenstellung im Auftragsfall von Ihnen umgesetzt werden würde. Erwartet werden möglichst projektspezifische Ausführungen, mindestens zu folgenden wertungsrelevanten Aspekten:

- Lösungsansatz zur Zielerreichung (35 % des Unterkriteriums)

Bitte skizzieren Sie die Herangehensweise, Planung sowie die vom Auftraggeber erwarteten Vorleistungen.

- die Plausibilität des Zeitplans (20 % des Unterkriteriums)

Bitte geben Sie entsprechende Etappen und Zwischenziele in Bezug auf die geplante Umsetzung an und erläutern Sie die Zielsetzung.

- die anzuwendende Technik / Innovation / qualitative Umsetzung (30 % des Unterkriteriums)

Bitte gehen Sie insbesondere auf folgende Fragestellungen ein:

- Welche Digitalisierungssysteme kommen zum Einsatz (Gerätebezeichnung, (Makro)Optik bei Studiosystemen)?



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

- Beschreibung des Digitalisierungsaufbaus (Beleuchtung, Maßstab, Referenzaufnahmen pro Bildserie)
  - Auf welche Weise sollen die Münzen aufgelegt oder fixiert werden?
  - Beschreibung des Farbmanagements
  - Bitte beschreiben Sie Ihre Strategie gegen Bildrauschen und Pixelfehler.
- die Sicherstellung eines verlustfreien, sicheren Datentransfers zum Auftraggeber (15 % des Unterkriteriums)

Bitte geben Sie an, wie eine sichere und verlustfreie Datenspeicherung sowie ein sicherer und verlustfreier Datentransfer zum Auftraggeber gewährleistet werden kann. Gehen Sie auf mögliche Probleme ein und geben Sie Lösungsvorschläge vor. Bitte nehmen Sie ebenfalls Bezug darauf, welche Auswirkungen in Bezug auf das Handling für den Auftraggeber entstehen könnten.

Das Konzept hat auch ein projektbezogenes *Organigramm* zu enthalten, in dem die Personen inkl. deren Qualifikationen benannt werden, die während des Gesamtzeitraums an min. vier Wochentagen vor Ort sind und das Qualitätsmanagement gewährleisten. Zudem sind der zuständige IT-Sicherheitsbeauftragte inkl. Kontaktdaten zu benennen sowie Angaben zur Struktur der IT-Abteilung und deren Reaktionszeiten bei technischen Problemen anzugeben.

Das Gesamtkonzept darf max. 10 DIN A4 Seiten umfassen und wird im Rahmen der Angebotsabgabe nicht vergütet. Bitte beschreiben Sie in dem Konzept auch, welche Maßnahmen/Aufgaben die einzelnen Mitglieder der Projektteams im konkreten Projekt übernehmen, um eine qualitativ hochwertige Leistung zu gewährleisten.

- b. **Qualifikation und Erfahrung** des mit der Durchführung des Auftrags betrauten Personals: 10 % (50 Bewertungspunkte)

Es sind die im Auftragsfall vorgesehenen Mitglieder des Projektleitungsteams (Projektleiter und stv. Projektleiter) zu benennen. Für die von Ihnen benannten Personen ist jeweils deren persönliche Erfahrung und fachliche Qualifikation nach Maßgabe der „Matrix Zuschlagskriterien“ (**Anlage 5**) im Bieterbogen (**Anlage 6**) anzugeben. Die Bewertung von Qualifikation und Erfahrung erfolgt anhand der qualifizierten *Berufserfahrung* und einer für die



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Leistungsausführung *relevante* *Berufsqualifikation* (Ausbildung,  
Hochschulabschluss im Bereich Medien/Design, IT oder Technik)  
berücksichtigt.

Ein Austausch der Projektleitung/ wesentlicher Mitglieder des Projektteams nach Vertragsschluss bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers, die grundsätzlich nur bei mindestens gleich qualifiziertem Ersatz erteilt wird. Eine entsprechende Regelung wird in das Vertragswerk aufgenommen.

Maßgeblich für die Wertung sind die im **Bieterbogen (Anlage 6), dort unter Ziff. II.**, ausgeführten Angaben zur Qualifikation und Erfahrung.

**c. Verifizierende Teststellungen**

Mit Einreichung des Angebots sind verifizierende Teststellungen des Bieters vorzulegen. Diese dienen der Prüfung, ob die von den Bietern angebotene Leistung den in der Leistungsbeschreibung (Pkt. 4.2) oder sonstigen Unterlagen geforderten technischen Ansprüchen genügt. Die Teststellungen werden im Rahmen des Zuschlags nicht gewertet.

Sofern die Teststellungen nicht den gem. Leistungsbeschreibung gestellten Mindestanforderungen entsprechen, gilt die Teststellung als „nicht erfüllt“. Das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Bieter auf die Unzulänglichkeiten der Teststellung hinzuweisen und - einmalig - eine erneute Teststellung zu fordern.

Anforderungen an die Teststellungen:

Im Rahmen der Teststellung sind Digitalisate nach den Vorgaben der zu beauftragenden Digitalisierungsleistung für folgende Zahlungsmittel in üblicher Umlauferhaltung

- jeweils in 2D sowie in 3D
- jeweils auf weißem, mittelgrauem und schwarzem Untergrund
- und unter Angabe der verwendeten Techniken

einzureichen:

- 2 Cent-Münze
- 20 Cent-Münze
- 2 Euro-Münze
- 20 Euro-Schein



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Die Anforderungen an die jeweilige Teststellung ergeben sich aus den Bestimmungen der 2D und 3D Digitalisate sowie die Vorgaben an das Colormanagement unter Punkt 4.2 der Leistungsbeschreibung.

Die Teststellung im Rahmen der Angebotsabgabe wird nicht vergütet.

## 12. Punktvergabe

In Bezug auf jedes der unter Ziff. 7 genannte Wertungskriterium (Ausnahme: verifizierende Teststellung) erfolgt eine Bepunktung auf Basis der in der „**Matrix Zuschlagskriterien**“ (**Anlage 5**) im Einzelnen näher aufgeführten Bewertungsmaßstäbe, worauf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich verwiesen wird. Die je (Unter-)Kriterium vergebene Punktzahl wird mit dem Prozentsatz der Gewichtung des jeweiligen Kriteriums multipliziert. Die einzelnen Summen werden addiert. Der Bieter mit der danach **höchsten Gesamtpunktzahl** wird den Zuschlag erhalten und mit den in Rede stehenden Leistungen beauftragt.

Die SSFG legt insoweit größten Wert auf eine möglichst transparente Wertungsmethodik. Es wird daher darum gebeten, etwaige Unklarheiten hierzu unverzüglich mitzuteilen.

## 13. Terminplan:

Folgende Terminplanung ist vorgesehen:

**Angebotsfrist:** 31.08.2021, 12.00 Uhr

**Ablauf der Rückfragenfrist:** 24.08.2021, 12:00 Uhr

Auftragsvergabe (**Ablauf der Bindefrist**) bis: 19.11.2021

**Ausführungsbeginn:** geplant für November 2021

## 14. Abgabe des Angebotes

Falls Sie bereit sind, die ausgeschriebenen Leistungen auszuführen, werden Sie gebeten, das anliegende **Angebotsschreiben (Anlage 1) nebst den geforderten Anlagen zum Angebotsschreiben elektronisch (in Textform) über die Vergabepattform DTVP** bis spätestens zum 31.08.2021, 12:00 Uhr (Einreichungstermin) hochzuladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Kommunikation und der gesamte



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief -**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Informationsaustausch, insbesondere die **elektronische Einreichung von Angeboten (in Textform)**, unter Anwendung der Vergabeplattform DTVP als elektronisches Kommunikationsmittel zu erfolgen hat.

Eine Übermittlung **von schriftlichen Angeboten ist nicht zugelassen.**

Angebote, die nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Abgabe seines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er die Vergabeunterlagen einer vollständigen Prüfung unterzogen hat, alle einzusehenden Unterlagen erforderlichenfalls tatsächlich eingesehen und etwa offene Fragen gestellt hat, so dass er die zu erbringenden Leistungen sowie die damit verbundenen Kosten mit der erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann.

## **15. Fragen und Auskunftersuchen**

**Fragen zu den Vergabeunterlagen oder Hinweise** auf etwaige Unklarheiten sind bis spätestens 24.08.2021, 12:00 Uhr ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP einzureichen.

Die **Antworten auf die Bieterfragen** werden auf der Vergabeplattform DTVP anonymisiert veröffentlicht. Auf der Vergabeplattform DTVP veröffentlichte Auskünfte gelten als allen Bietern zugegangen.

## **16. Vertraulichkeit**

Die Vergabeunterlagen und ihre Anlagen sowie die darin enthaltenen Informationen und alle weiteren von der SSFG zur Verfügung gestellten Informationen sind vom Bieter auch nach Abschluss des Verfahrens vertraulich zu behandeln, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung des Bieters bekannt werden.

## **17. Rechtsmittel**

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist die Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Tel.: + 49 3 61 / 573321276, Fax: +49 3 61 / 573321059.



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat und/oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen mit den dort festgelegten Rügefristen).

## 18. Sonstiges

Ihrem verbindlichen Erstangebot sieht die SSFG nunmehr mit Interesse entgegen. Für den mit der Erstellung Ihres Angebots verbundenen Aufwand möchte sich die SSFG bereits im Vorfeld bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dorothee König

## Anlagen

- Angebotsschreiben (**Anlage 1**), ist dem Angebot beizufügen
- EVB-IT Erstellungsvertrag (als Vertragsentwurf) (**Anlage 2**), verbleibt beim Bieter
- Preisblatt (**Anlage 3**), ist dem Angebot beizufügen
- Leistungsbeschreibung (**Anlage 4**), verbleibt beim Bieter
- Matrix „Zuschlagskriterien“ (**Anlage 5**), verbleibt beim Bieter
- Bieterbogen (**Anlage 6**), ist dem Angebot beizufügen
- Formblatt Eigenerklärung nach § 123 und § 124 GWB, ist dem Angebot beizufügen
- Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenkonflikten nach § 6 VgV, ist dem Angebot beizufügen
- Formblatt „IT-Eigenerklärung“ ist dem Angebot beizufügen
- Formblatt „Verpflichtungserklärung Führungszeugnis“, ist dem Angebot beizufügen
- Formblatt „Erklärung Nachunternehmereinsatz“, ggf. dem Angebot beizufügen
- Formblatt "Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers", ggf. dem Angebot beizufügen
- Formblatt „Erklärung Eignungsleihe“, ggf. dem Angebot beizufügen
- Formblatt "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe", ggf. dem Angebot beizufügen
- Formblatt „Bietergemeinschaftserklärung“, ggf. dem Angebot beizufügen
- Formblatt "Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)", ist dem Angebot beizufügen
- Formblatt "Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)", ist dem Angebot beizufügen



**- Aufforderung zu Angebotsabgabe / Verfahrensbrief –**

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen  
im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“

Vergabenummer: EU-DI-21-401

- Formblatt "Verpflichtungen nach § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen", ggf. dem Angebot beizufügen
- Formblatt "Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)", ggf. dem Angebot beizufügen
- Formblatt "Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)", ggf. dem Angebot beizufügen